

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Itzehoe](#)Straße [Reichenstraße 23](#)PLZ, Ort [25524 Itzehoe](#)Telefon [+49 4821603-481](#)

Fax

E-Mail vergabestelle@itzehoe.deInternet <https://www.itzehoe.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[06-01-606-43/2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY60DYRCGF96K](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[25524 Itzehoe](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Herstellen und Einbauen von Brücken aus Stahl-/Holzkonstruktion](#)Umfang der Leistung: [Herstellen und Einbauen der Brücken "Steg an der alten Waage" und "Theatersteg" aus Stahl-/Holzkonstruktion](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit der Ausführung der Leistung ist zu beginnen nach der im beigefügten Bauzeiten ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) nach dem nach Auftragserteilung zwischen AG und AN abgestimmten Bauzeitenplan.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY60DYRCGF96K/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [12.10.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am [15.10.2026](#) um **10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist:

am [13.11.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY60DYRCGF96K>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 15.10.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von drei Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt zwei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen
zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY60DYRCGF96K/documents>)
oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern Sie innerhalb der letzten 12 Monate bereits eine Eigenerklärung zur Eignung bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Itzehoe eingereicht haben, braucht diese nicht erneut ausgefüllt und beigelegt zu werden.
- VVB 234 Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Referenzen müssen einen vergleichbaren Leistungsumfang nachweisen (mindestens Fußgängerbrücke im innerstädtischen Bereich)
- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit ist eine Eigenerklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass die entsprechenden Gesetze und Normen sowie das IIAO-Übereinkommen Nr. 182 eingehalten werden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Aufgliederung der Einheitspreise (VVB 223) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48 Einkommensteuergesetz (EStG) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (VVB 221) oder Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (VVB 222) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation: Bei der Vergabe von Bauleistungen mit einem Auftragswert über 250.000 EUR netto wird die Stadt Itzehoe mit der Erteilung des Auftrages die Urkalkulation anfordern. Diese ist dann von der beauftragten Firma im verschlossenen Umschlag postalisch an die Stadt Itzehoe zu übersenden und wird im Tresor verwahrt.
- VVB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung ins Berufsregister/ Handelsregister/ Handwerksrolle: Einzureichen ist der jeweils zutreffende Nachweis.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung (Personenschäden i. H. v. mind. 3.000.000,00 EUR sowie Vermögens- und Sachschäden i. H. v. mind. 1.000.000,00 EUR) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Gültiges Schweißzertifikat und gültige Bescheinigung über die werkseigene Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1 für Ausführungsklasse EXC3: Als Bestandteil der Eignungsnachweise nach DIN EN 1090-2 für Ausführungsklasse EXC3 (tragende Bauteile) gem. ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 1
- Nachweis Schweißaufsichtsperson mit umfassenden technischen Kenntnissen (C) nach EN ISO 14731: Als Bestandteil der Eignungsnachweise nach DIN EN 1090-2 für Ausführungsklasse EXC3 (tragende Bauteile) gem. ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 1
- Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS) des Landes Schleswig-Holstein als Vergabeprüfstelle

Straße Düsternbrooker Weg 92

PLZ, Ort 24105 Kiel

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wichtiger Hinweis!

Bitte achten Sie darauf im Bietertool kein Zahlungsziel ohne Preisnachlass einzutragen. Es gilt das Zahlungsziel der VOB/B von 30 Tagen. Angebote, die ein Zahlungsziel ohne Preisnachlass enthalten sind ggfls. von der Wertung auszuschließen.

Sofern Sie im Bietertool ein echtes Skonto (Preisnachlass mit Zahlungsziel) eintragen, fließt dieses nicht in die Wertung ein, wird aber bei Auftragsvergabe Vertragsbestandteil.

Preisnachlässe ohne Bedingung fließen in die Wertung ein.

Angebotsabgabe:

Angebote in elektronischer Form sind ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Angebots auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform.

Sofern das Leistungsverzeichnis sowohl im PDF-, als auch im GAEB-Format bereit gestellt wird, ist es dem Bieter überlassen, in welchem der beiden Formate das bepreiste Leistungsverzeichnis den Vergabeunterlagen beigelegt wird. Es ist ausreichend, entweder die GAEB-Datei oder die PDF-Datei einzureichen.

Kommunikation:

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Registrierte Bieter erhalten hierzu auf der Plattform ein persönliches Postfach. Rechtsverbindliche Erklärungen seitens der Zentralen Vergabestelle werden ausschließlich über die Plattform bereit gestellt. Die Bieter sind angehalten, während eines laufenden Vergabeverfahrens das Postfach regelmäßig zu kontrollieren.

Bieterfragen:

Um sicherzustellen, dass alle eingehenden Auskunftsverlangen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung von allen Bietern gleichermaßen bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können, müssen die Rückfragen bis spätestens zum 12.10.2026 bei der Zentralen Vergabestelle eingehen.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

HINWEIS: In der Zeit vom 16.09. bis 20.09.2026 können Bieterfragen nicht beantwortet werden. Sollten in dem genannten Zeitraum Bieterfragen eingehen, werden diese unverzüglich ab dem 21.09.2026 beantwortet.